

### III. Vereinsmitteilungen

#### Die Mitgliederversammlung am 9. Mai 1995 im Hotel »Bären« in Sigmaringen

Im Mittelpunkt der Aussprache auf der Jahresversammlung, die 1995 turnusgemäß in Sigmaringen stattfand, standen die Finanzen des Geschichtsvereins, die vor allem infolge der drastischen Gebührenerhöhungen der Deutschen Post AG und der gestiegenen Druckkosten angespannt waren. Bereits im Herbst 1993 hatte der Vorsitzende, um Portokosten zu sparen, vorgeschlagen, auf die Versendung von Einladungsschreiben und Ankündigungen an die einzelnen Mitglieder zu verzichten und statt dessen solche Mitteilungen in der vierteljährlich erscheinenden Hohenzollerischen Heimat, dem zweiten Publikationsorgan des Geschichtsvereins, zu veröffentlichen. Dieser Vorschlag ist im Vorstand und im Beirat auf eine positive Resonanz gestoßen. Am 30. November 1994 beschlossen diese beiden Vereinsorgane, Einladungen und Mitteilungen für die Vereinsmitglieder in Zukunft nur noch in der Hohenzollerischen Heimat sowie in der Hechinger und Sigmaringer Lokalpresse zu publizieren. Da jedoch nur etwas mehr als die Hälfte der Mitglieder auch Bezieher der Hohenzollerischen Heimat sind, sollte nach Auffassung der beiden Organe fortan der Bezug dieser Zeitschrift für alle Mitglieder obligatorisch sein.

Der Vorstand und der Beirat faßten überdies einstimmig den Beschluß, auf der Mitgliederversammlung den Antrag zu stellen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag einschließlich Bezugsgeld für die Hohenzollerische Heimat, die damals 30 DM – seit 1984 übrigens – plus 11 DM pro Jahr betragen, auf insgesamt 50 DM zu erhöhen. Die Mitgliederversammlung hat nach sehr lebhafter Aussprache beschlossen, den Mitgliedsbeitrag inklusive Bezug der Hohenzollerischen Heimat auf 45 DM anzuheben.